

Anwenderbericht

Oktober 2025



KUNDE

KSB Österreich GmbH

BRANCHE

Industriebetrieb

INTERVIEWPARTNERIN

Monika Spitzer
HR Managerin

Interview mit Frau Monika Spitzer über ihre Erfahrungen mit der Personalwolke bei KSB

**Personalwolke: Wie lange nutzen Sie bereits die Personalwolke?**

Monika Spitzer: Wir sind mit 1.1.2018 umgestiegen, davor gab es bei uns schon viele Gespräche und Überlegungen bezügl. eines neuen Systems.

Personalwolke: Welche Module der Personalwolke nutzen Sie ?

Monika Spitzer: Die Zeiterfassung mit dem Abwesenheitsmanagement und die Reisekostenabrechnung.

Personalwolke: Was sind die Hauptgründe, warum Sie sich für unsere Software entschieden haben?

Monika Spitzer: Es musste ein Tool sein, dass auch die Reisekostenabrechnung abdeckt (das war bei unserem Metall-KV nicht so einfach, den bilden viele Anbieter nicht ab).

Es musste mobil von jedem Endgerät zur Verwendung stehen (also Rechner, Tablet, Mobilphone gleichermaßen) sodass auch die „Fliegenden“ Kollegen im Außendienst damit arbeiten können.

Es sollte einfach zu bedienen sein, damit sich jeder User leicht zurechtfindet. Alle Programme die unübersichtlich aussahen, schieden sofort aus.

Personalwolke: Wie einfach war die Integration in Ihre bestehende Software?

Monika Spitzer: Mittels Schnittstellen konnten Überleitungen für die Zeitverrechnungen (Mehrstunden, Überstunden etc.) und auch die Reisekosten in die Lohnverrechnung etabliert werden.

Personalwolke: Wie hat unsere Zeiterfassungssoftware Ihren Arbeitsalltag verändert?

Monika Spitzer: Ich habe jederzeit und schnell einen Überblick:

Wer arbeitet heute schon? Wieviel Urlaubsreststände haben wir? Wieviele Krankenstände waren in Zeitraum x?

Die Mitarbeiter schätzen auch sehr, einen tagesaktuellen Stand zu haben zu Fragen wie: Wie sieht mein Zeitkonto aus? Hat mein Vorgesetzter den Urlaub genehmigt? Wieviel Urlaub habe ich in diesem Jahr noch offen? Keiner sucht in Ablagezettel – jeder schaut online nach.

powered by

Interview mit Frau Monika Spitzer über ihre Erfahrungen mit der Personalwolke bei KSB



Personalwolke: Wie hat die Software den administrativen Aufwand in der Reisekostenabrechnung beeinflusst?

Monika Spitzer: Das Tempo hat sich beschleunigt – nach einer kurzen Einschulung finden sich neue Mitarbeitende rasch zurecht; Die Reisekosten sind auch am Tablet gut zu handeln (wichtig für unsere Servicemonteure). Durch die Schnittstelle gibt es eine rasche Überleitung in die Lohnverrechnung – jeder der bis zum 10. des Folgemonats seine Reisekosten abgibt, hat bereits im Folgemonat seine Reisespesen auf dem Konto. Niemand muss langwierig selber die Taggelder berechnen, man hat rasch einen Überblick zur Gesamtsumme.

Personalwolke: Wie benutzerfreundlich ist die Software insgesamt für Ihre Mitarbeitenden ?

Monika Spitzer: Wo guter Internetempfang ist, funktioniert alles super. Die Oberflächen sind einfach gestaltet, manche neue Kollegen meinen oft: Das ist ja selbsterklärend. Neue Dinge zu lernen ist sehr individuell, die meisten finden sich sehr rasch zurecht.

Personalwolke: Wie gut lässt sich unsere Software an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gab es Funktionen oder Anpassungen, die Sie besonders schätzen um Ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen ?

Monika Spitzer: Wir haben es für die KSB geschafft, die Reisekosten um die Montagezulage (wird nach Dauer des Dienstgangs berechnet) anzupassen. Das fand ich sehr hilfreich, auch die Anpassung für sogenannte Notdienste konnte gut umgesetzt werden. Manchmal ist es eben gut, in einmalige Programmierkosten zu investieren, um danach den routinemäßigen Arbeiten effizient zu haben.

Personalwolke: Gibt es weitere Systeme, mit denen die Personalwolke gut zusammenarbeitet (Schnittstellen)?

Monika Spitzer: aktuell nur die Lohnverrechnung und dem Outlook Terminkalender.

powered by

Interview mit Frau Monika Spitzer über ihre Erfahrungen mit der Personalwolke bei KSB



Personalwolke: Wie erleben Sie unseren Kundensupport?

Monika Spitzer: Sehr hilfreich und zuvorkommend, man ist immer um eine rasche Lösung bemüht.

Personalwolke: Welche messbaren Erfolge oder Verbesserungen haben Sie seit der Nutzung unserer Software festgestellt ?

Monika Spitzer: Messbare, habe ich leider nicht – gefühlt viel Zeitersparnis für Überstunden, auch entstehen dank der Schnittstellen keine Fehler, und auch für die Mitarbeiter und die Leiter ist alles viel transparenter (die haben ja auch die Möglichkeit sich Auswertungen selber zu machen, haben auch gute Teamübersichten durch die Teamkalender.

Personalwolke: Was würden Sie anderen Unternehmen empfehlen, die eine ähnliche Lösung suchen ?

Monika Spitzer: Keep it simpel – nicht zu viele kundenspezifische Anpassungen veranlassen – soviel wie möglich vom Standard übernehmen.

Personalwolke: Würden Sie die Personalwolke anderen Unternehmen empfehlen?

Monika Spitzer: Ja. Ich habe euch auch schon öfters weiterempfohlen.

Personalwolke: Vielen herzlichen Dank für das ausführliche und informative Interview?

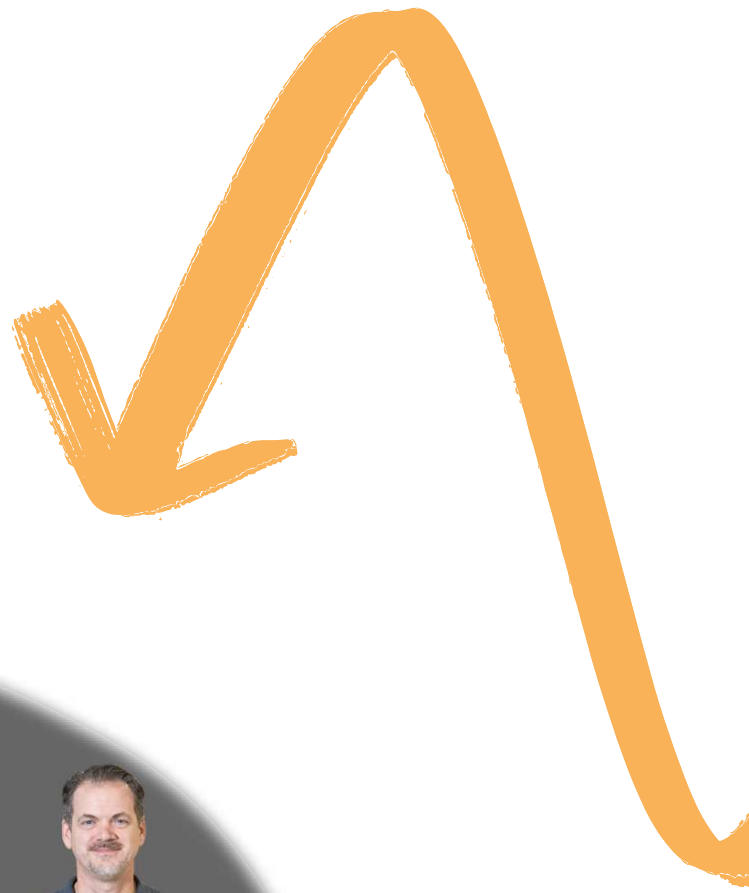
Monika Spitzer: Sehr gerne.

powered by



Personalwolke
HR-Software

KONTAKTIEREN SIE UNS...



E-Mail-Adresse

sales@workflow.at

Telefonnummer

+43 (0)1 718 88 42

Webseite

<https://personalwolke.com>

Beratungstermin vereinbaren